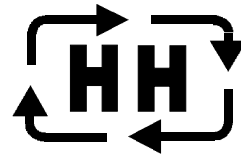


**NH/HH-Recycling**



Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.

NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle  
Hofmannstr. 6, 93491 Stamsried

***Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012  
in Eltville am Rhein am 08./09. Mai 2012***

***Anwesende Mitglieder:***

Herr Seefeld	Siemens
Herr Kownatzky	EFEN
Herr Grote	Driescher
Herr Kubiak	SIBA
Herr Schüppenhauer	Jean Müller
Herr Brogl	Mersen

***Anwesende Gäste:***

Frau Zwicknagel	ZAK/Geschäftsstelle
-----------------	---------------------

***Entschuldigt***

Herr Berg	Hager
-----------	-------

***Verteiler:***

Mitglieder des NH/HH-Recycling  
Geschäftsstelle Frau Zwicknagel



**Ordentliche Mitgliederversammlung 2012  
08./09. Mai 2012 in Eltville am Rhein  
„Verein zur Förderung des umweltgerechten Recycling  
von abgeschalteten NH/HH-Sicherungseinsätzen e.V.“  
T A G E S O R D N U N G**

**08. Mai 2012, Mitgliederversammlung**

17.00 Uhr	Restaurant Eltvinum Kassenprüfung	Grote/Schüppenhauer/Kubiak
19.00 Uhr	Restaurant Eltvinum Vorbereitung – Wirtschaftliche Aussichten 2012/2013	Alle

**09. Mai 2012, Mitgliederversammlung bei Jean Müller GmbH, Eltville**

08.30 Uhr		
1	Begrüßung	Seefeld
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3	Genehmigung der Tagesordnung	
<b>4</b>	<b>Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins</b>	Vorstand
4.1	Information über die Öffentlichkeitsarbeit und neues PR-Management Verteilung der neuen Werbemittel sowie der aktuellen Mitgliederurkunden	
4.2	Information über Sammelaufkommen und Sammelstellen	ZAK
4.3	Highlight des vergangenen Jahres	ZAK
<b>5</b>	<b>Berichte der Verantwortlichen über folgende Themen:</b>	
5.1	Umwelt	Kubiak
5.2	Logistik, Wertstoffanteile, Kosten und Erlöse	Schüppenhauer
<b>6</b>	<b>Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Rechnungsprüfer</b>	
6.1	Jahresrechnung	Grote
6.2	Bericht der Kassenprüfer	Schüppenhauer/Kubiak
6.3	Entlastung des Vorstandes	
<b>7</b>	<b>Haushaltsplan 2012</b>	Grote
<b>8</b>	<b>Stand der Forschungsprojekte</b>	Seefeld
<b>9</b>	<b>Vorliegende Absichtserklärungen</b>	
9.1	Folgeprojekte HHS „Lernzirkel“ und „Recyclingwagen“	



## **10 Sicherungstag 2013**

- 10.1 Information über die vorliegenden Angebote EW Medien und PlusFreeMedia und die geplanten Werbemaßnahmen
- 10.2 Besprechung der „Meilensteine“ und Zeitplan
- 10.3 Stoffsammlung mit allen Mitgliedern

## **11 Sonstige Themen**

Vorstand

- 11.1 Spendenübergabe 2012 in Karlsruhe (Überblick)
- 11.2 Information über das Lernzirkelprojekt (ggf. vorziehen zu Pkt. 9)
- 11.3 ICEFA 2015 – Information der bisherigen Entscheidungen
- 11.4 Information über die Beratertätigkeit von Jürgen Hess
- 11.5 Sonstige, offene Themen

## **12 Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge**

## **13 Sonstiges, neuer Termin für die nächste MV 2013 (zum Sicherungstag 13./14.05.2013)**

Ca. 14.00/14.30 Uhr Schluss

gez. Grote/Zwicknagel, 03.04.2012



## PROTOKOLL

### 1. Begrüßung

Herr Seefeld begrüßt die Anwesenden zur 24. Mitgliederversammlung.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Berg, Fa. Hager wird mit vorliegender Vollmacht von Herrn Kownatzky vertreten.

### 3. Genehmigung der Tagesordnung

Unter 9.2 wird „Absichtserklärung von TU Ilmenau“ ergänzt, ebenso der Antrag von ETI auf Zeichennutzung. Zudem wird Dr. Lantzsich als Partner für die Umsetzung der Forschungsprojekte in eine einfache Sprache vorgestellt.

### 4. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins

#### 4.1 a) *Information über die Öffentlichkeitsarbeit und neues PR-Management*

##### Unsere neuen Partner PlusFreeMedia und Herr Dr. Lantzsich

Herr Kownatzky informiert darüber, dass wir PlusFreeMedia mit Frau Kassing als unsere neue PR-Agentur ausgewählt haben. Die Zusammenarbeit (Imagefilm, Pressearbeit, Vorbereitung Spendenübergabe etc.) läuft sehr zufriedenstellend. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit soll weitergeführt und ausgebaut werden.

Es wird erklärt, dass Herr Dr. Lantzsich als Physiker für das Thema "Unterstützung Bessei" ausgewählt wurde. Er soll künftig Dr. Bessei's Berichte in eine einfache Sprache bringen und nach Absprache veröffentlichen. Herr Dr. Lantzsich und Dr. Bessei haben sich auf der Light+Building in Frankfurt bereits kennengelernt und schon mal erste Kontakte geknüpft. Herrn Dr. Lantzsich wurde das erste Projekt bereits gegeben (Thema von Prof. Hausmann, Nbg.), aufgrund dessen er ein Angebot erstellt hat (wird vorgelegt und besprochen). Der Auftrag wird aufgrund des vorliegenden Angebots erteilt durch Herrn Seefeld/Vorstand erteilt.

##### Imagefilm des NH-HH-Recycling

Der neue Imagefilm des NH-HH-Recycling wurde diskutiert und allseits als gelungen bezeichnet. Herr Seefeld bedankt sich für die Mitarbeit der Kollegen Schüppenauer (Jean Müller) und Kownatzky (Efen), die an der Erarbeitung mitgewirkt haben.

##### Pressearbeit

Herr Seefeld erklärt, welche Pressemitteilungen (zum Thema Spendenübergabe) bereits in Auftrag gegeben und wo unsere Anzeigen (zum Thema Sicherheitshandbuch) zur Platzierung geplant wurden. Die zwei Interviews mit „de“ und dem „Recyclingmagazin“ werden gezeigt.

Es wird vereinbart, dass Sonderdrucke für die Mitglieder und die Rechte für die NH-HH-Homepage nach Bedarf bestellt werden.

#### 4.1 b) *Verteilung der neuen Werbemittel sowie der aktuellen Mitgliederurkunden*

Frau Zwicknagel stellt die neuen Werbemittel vor (DVD, USB, Tischaufsteller, Plakate etc.) und verteilt die neuen Mitgliederurkunden zur Bestätigung für die Teilnahme am NH-HH-Recycling und die Verwendung der Markenzeichen.

#### 4.2 *Information über Sammelaufkommen und Sammelstellen*

Frau Zwicknagel zeigt das Sammelaufkommen 2011/2012 und die Änderungen der Sammelstellenanzahl, da einige Sammler weggefallen sind bzw. einige „Karteilaichen“ entfernt wurden. Es soll



eine Liste erstellt werden mit den verlorenen Sammlern, Gründe und Mengen, um den weiteren Vorgang zu planen, diese wieder zu gewinnen und um zu eruieren, ob hier ein Trend vorliegt. (siehe Anlage Bericht ZAK)

Es soll auch ein Anschreiben an Sammler in Bezug auf sortenreines Sammeln erstellt werden und eines an die ehemaligen Sammler. Vorstand/Seefeld

### **4.3 Highlights des vergangenen Jahres**

Frau Zwicknagel zeigt anhand der Präsentation die Geschäftsstellentätigkeiten des vergangenen Jahres bis Datum mit Unterstützung des Vorstands. (siehe Anlage)

Im Anschluss informiert Herr Seefeld aufgrund der gezeigten Fotos über die Spendenübergabe in Karlsruhe auf dem Energieberg. (vorgezogener Punkt 11.1) und zeigt, welche Spendenempfänger Förderungen in welcher Höhe erhalten haben. In der Vorbesprechung am Vorabend (8.5.) wurde bereits erklärt, wofür die einzelnen Spenden vergeben wurden und nach welchem Punktesystem die Höhe der Spenden festgelegt wurde.

Das Lernzirkelprojekt (vorgezogener Punkt 11.2) wird vorgestellt und auch die darauf resultierenden Folgeprojekte. Es wird beschlossen, dass weiteren Anfragen über Lernzirkelwagen in anderen Bundesländern stattgegeben wird. Allerdings werden die Bestellungen gebündelt, um unnötige Wege und Kosten für Einzelwagen zu reduzieren. So kann ggf. auch erreicht werden, dass mehrere Schulen in einem Bundesland erreicht werden können und nicht nur Einzelschulen.

## **5. Berichte der Verantwortlichen über folgende Themen:**

### **5.1 Umwelt**

Es gibt lt. Herrn Kubiak keine neue Anfragen und es besteht kein derzeit auch kein Bedarf an neuen Informationen bzgl. Asbest oder sonstigen Problemstoffen in Sicherungen.

### **5.2 Logistik, Wertstoffanteile, Kosten und Erlöse**

Herr Schüppenhauer informiert über die Kupfer- und Silbergehalte der Ablieferungen 2011 (siehe Jahresstatistik 2011 in der Anlage).

Er stellt ein Lösungsweg für den noch offenen Punkt 4 der Aufgabenliste „Logistik für Kleinsammelmengen“ vor (siehe Anlage). Herr Schüppenhauer erläutert: die komfortabelste Lösung für ein Einsammelsystem ist die Zusendung eines Kartons incl. Versandaufkleber (portofrei) für den Postversand. Aufgrund der doch recht hohen Kosten und des umständlichen Handlings wurde diese Lösung abgelehnt. Es wird beschlossen, dass Sammlung von Kleinmengen künftig über die Geschäftsstelle Stamsried abzuwickeln und auf der Homepage zu kommunizieren. Synchron dazu werden die Hochschulen/Universitäten gefragt, ob man dort Sammelstellen nach dem Vorbild der Heinrich-Hertz-Schule einrichten könnte. Anfragen seitens der TU Köln laufen bereits.

## **6. Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach Bericht der Rechnungsprüfer**

### **6.1 Jahresrechnung**

Herr Grote stellt den Kassenbericht 2011 vor (siehe Anlage) und erläutert diesen.

Es wird gezeigt, dass wir in diesem Jahr durch die Spendenaktion 2012 nachhaltig Überschüsse abbauen konnten wie vom Finanzamt gefordert. Herr Brogl weist jedoch darauf hin, dass wir künftige alle festen Verpflichtungen in der Planung berücksichtigen sollten und hierfür jederzeit ausreichend Rücklagen verfügbar haben müssen. Es wird dazu auch vorgeschlagen, eine Risikoanalyse durchzuführen. Vorstand/Seefeld/Grote

Es wurde auch festgestellt, dass der Zeitraum zwischen Ablieferung und Abrechnung bei AURUBIS immer größer wird. Dies für den Verein einerseits vorteilhaft aufgrund der tendenziell steigenden Kupferpreise; andererseits sind hohe Außenstände nachteilig, da das Geld nicht verfügbar ist. Herr Schüppenhauer wird das bei der AURUBIS platzieren und nachfragen.



## **6.2 Bericht der Kassenprüfer**

Bei der Prüfung des Kassenbuches durch Herrn Schüppenhauer und Herrn Kubiak wurden keine Auffälligkeiten gefunden und es gab somit keine Beanstandung.

## **6.3 Entlastung des Vorstandes**

Herr Kubiak und Herr Schüppenhauer beantragen den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird durch Handzeichen einstimmig entlastet, Herr Kownatzky stimmt in Vertretung für Herrn Berg ab.

## **7. Haushaltsplan 2012**

Herr Grote stellt den Haushaltsplan 2012 vor (siehe Anlage) und erläutert diesen.

Er informiert über die Beratertätigkeit von Herrn Hess, da dieser im Haushaltsplan ein eigenes Konto hat. Siehe auch Punkt 11.4.

## **8. Stand der Forschungsprojekte**

Herr Seefeld zeigt die Folien zu den Forschungsprojekten und erläutert diese. Es hat keine großen Änderungen gegeben. (siehe Anlage).

Herr Prof. Schau, TU Ilmenau hat ein Folgeprojekt "Störlichtbogen" beantragt, welches von Herrn Seefeld vorgestellt wird. Herr Brogl und Herr Schüppenhauer geben eine Stellungnahme zum Projekt ab. Es wird beschlossen, den Projektantrag aus formalen Gründen zunächst abzulehnen. Das Gesamtprojekt soll in drei einzeln zu beantragende Projekte aufgeteilt werden. Nach Prüfung der Finanzlage und Liquidität (siehe Pkt.6.1 Risikoanalyse) wird festgelegt, ob bzw. wann dem ersten Projektantrag mit 70.000,- stattgegeben wird. Information an Dr. Schau: Vorstand/Seefeld.

## **9. Vorliegende Absichtserklärungen**

### **9.1. Lernzirkel „Saarland“ der Heinrich-Hertz-Schule/Carl-Engler-Schule (HHS/CES)**

Es werden 50.000,- in Summe (Wagen + Material) bewilligt. 50% werden für die Wagen/Koffer an die CES (25.000,- Euro) zeitnah überwiesen. Damit sollen 25 Lernzirkelwägen (für das Saarland, für Kiel, für NRW und einige in Reserve) gebaut und bestückt werden.

### **9.2 Folgeprojekt „Recyclingwagen“ der HHS/CES**

Herr Kownatzky erklärt die Idee des Recyclingwagens, für den eine weitere Absichtserklärung der HHS/CES vorliegt. Aufgrund der aktuellen Finanzlage des Vereins (siehe auch 6.1) wird beschlossen, dieses Projekt kurzfristig nicht in der beantragten Höhe zu unterstützen, sondern vorrangig die Lernzirkel zu finanzieren und die Sammelaktionen zu unterstützen. Ein Pilotprojekt mit nur 8 Recyclingwägen wurde positiv entschieden. Herr Link wird von Herrn Seefeld und Frau Zwicknagel entsprechend informiert.

## **10. Sicherungstag 2013**

### **10.1 Information über die vorliegenden Angebote EW Medien und PlusFreeMedia**

Die Vorplanung des nächsten Sicherungstages hat begonnen; EW Medien soll wieder mit der Planung und Organisation beauftragt werden.

Das Angebot von EW wird prinzipiell akzeptiert; vorbehaltlich der Feinplanung und sich daraus ergebender Änderungen. Frau Skalla wird entsprechend durch Frau Zwicknagel informiert.

Das PlusFreeMedia-Angebot wird akzeptiert, jedoch muss eine detaillierte Aufstellung über den Posten der 40.000,- für Werbung erfolgen (wo, wann, wie teuer). Des Weiteren soll PlusFreeMedia ein Marketingkonzept erstellen und zeitnah vorlegen.



Frau Kassing hatte vorgeschlagen, Herrn Ranga Yogeshwar als Moderator für den Sicherungstag zu buchen. Das wurde nicht generell abgelehnt, es gab jedoch Bedenken hinsichtlich der Kosten aber auch fachlicher Natur: der Moderator sollte auf Fragestellungen qualifiziert reagieren können, d.h. es sollte doch jemand vom Fach sein. Jedoch können wir uns einen Einführungsvortrag vorstellen statt einer ganztägigen Moderation. Angebot soll von Frau Kassing eingeholt werden (Frau Zwicknagel informiert).

### **10.2 Besprechung der „Meilensteine“ und Zeitplan**

Wurde von Frau Zwicknagel vorgelegt zur Orientierung weiterer Planungen. (siehe Anlage Meilensteine). Weiterarbeit in der nächsten Vorstandssitzung.

### **10.3 Stoffsammlung mit allen Mitgliedern**

Die Mitglieder sollen bis 30.06. Themenideen zusätzlich zu den vorzustellenden Forschungsprojekten einreichen, über die dann entschieden werden kann. Herr Brogl schlug vor, dass man auch das Lernzirkelprojekt einbinden könne.

Bis Ende September sollten alle Abläufe platziert sein (Marketing, etc.). Eine Vorstandssitzung wird in diesem Zeitraum geplant.

## **11. Geldverwendung / Sonstige Themen**

### **11.1 Spendenübergabe 2012 in Karlsruhe (Überblick)**

Wurde unter Punkt 4.3 vorgezogen und geklärt

### **11.2 Information über das Lernzirkelprojekt**

Wurde unter Punkt 4.3 vorgezogen und geklärt

### **11.3 ICEFA 2015 – Information der bisherigen Entscheidungen**

Herr Seefeld informiert über den bisherigen Stand. 2015 feiert auch der NH-HH-Recycling sein 20jähriges Jubiläum. Es wurde diskutiert, ob zwei Veranstaltungen in einem Jahr abgehalten oder ob die beiden Veranstaltungen zusammengelegt werden sollten. Es wurde beschlossen keinen eigenen Sicherungstag abhalten, auch nicht in die ICEFA integriert.

Der Verein wird die ICEFA als Hauptsponsor in Form der Finanzierung der Organisation unterstützen. Ein Themenblock wird das 20jährige Jubiläum des Vereins und die vom Verein geförderten Forschungsprojekte sein. Die ICEFA ist prinzipiell eine englischsprachige Veranstaltung. Für deutschsprachige Gäste und speziell für Gäste des Vereins (z.B. EVUs und Stadtwerke) sollten Vorträge in Deutsch angeboten werden z.B. synchron übersetzt.

Für die ICEFA wird eine UNI als offizieller Veranstalter benötigt. Herr Seefeld wird das Gespräch mit Herrn Prof. Großmann, TU Dresden suchen.

### **11.4 Information über die Beratertätigkeit von Jürgen Hess**

Wurde unter Punkt 7 besprochen.

Herr Hess wurde als Koordinator und Mitarbeiter am Projekt „Energieverteilungsnetze der Zukunft“ der TU Aachen verpflichtet. Er berichtet an den Vorstand.

### **11.5 Sonstiges, offene Themen**

Herr Seefeld erläutert: Die Firma ETI aus Slowenien hat einen Antrag auf Nutzung des NH- und HH-Logos auf seinen Sicherungen eingereicht. Hintergrund der Anfrage ist, dass ETI bei E.ON Deutschland als Lieferant zugelassen wurde. ETI befürchtet Probleme mit E.ON wegen des Recyclings der Sicherungen ohne NH- bzw. HH-Logo über unseren Verein. Es wird entschieden, dass ETI die Nutzungsrechte nicht erhält, d.h. kein Mitglied wird und auch nicht die Zeichen "NH" und "HH" auf die Sicherungen drucken darf. Sollte E.ON zu diesem Thema anfragen, werden wir antworten, dass wir Fremderzeugnisse nicht verhindern können und diese Sicherungen ebenso über uns entsorgt werden können. Herr Seefeld wird ein entsprechendes Antwortschreiben formulieren.

## **12. Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge**

Antrag von ETI: siehe 11.5.



### **13. Sonstiges, Bekanntgabe neuer Termin für die nächste MV am Sicherungstag 2013 (13./14.Mai)**

Der Termin wurde bekannt gegeben.

Gez. Volker Seefeld  
09.05.2013

Protokollführerin Birgit Zwicknagel  
ZAK/Geschäftsstelle NH-HH